

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

16 (16.1.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Zweites Blatt.

Montag, den 16. Januar

1905.



Badischer Kunstgewerbeverein, e. V. unter dem Protektorat S. K. G. des Erbgroßherzogs von Baden. Einladung.

Der Vorstand des Gewerbevereins hier hatte die Güte, unsere Mitglieder zur Teilnahme an der am

Mittwoch, den 18. Januar, abends 7/9 Uhr,
im Saal III, Schrempf, stattfindenden Monatsversammlung einzuladen.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Rechtsanwält F. Krazer über „Das Recht der Zurückbehaltung und Aufrechnung“; 2. Bericht über die Tagung der oberbadischen Gewerbevereine in Säckingen, die Verwendung der Wasserkräfte des Oberrheins betreffend. Berichterstatter: Herr Redakteur H. Lippe; 3. Die Errichtung einer Rechtschutzstelle für Handwerker des Bezirks Karlsruhe.

Wir bringen diese Einladung unseren Mitgliedern hiermit zur Kenntnis. Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 17. Januar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar, versteigert:

1 Buffet, 1 weite Schrank, 2 Chiffonnières, 1 Sekretär, 1 Klappwaschkommode, 2 Stühle, 1 Kommode, 6 Bettstätten mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Kanapees, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 2 Stühle, 1 Hirschkopf mit Geweih, 1 Schneidernähmaschine, gut erhalten, 2 Auslaeslasten, Petroleumbehälter, 2 Küchenschränke, 1 Küchentisch, 1 Marktstand (gedeckt), 1 Blechhandwagen (geschlossen), für Bäder, Drogerie etc., 2 große Stehlampen, 1 Teppich und sonst noch Vieles.

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Fischmann,

Auktionator,

Herrenstraße 16. Telefon 1916.

21.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 17. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertiko, 1 amerikanisches Billard mit Zubehör, 2 Kommoden, 1 gebrauchte Schuhmachermaschine, 2 Kanapees, 8 Chiffonnières, 2 große Buffets, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 3 komplette Betten mit Haarmatrasen, 1 großen Kleiderschrank, 2 Divans, 1 Damenschreibtisch, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Nachttischchen, 1 runden Tisch, 1 Herrenanzug, 1 Winterüberzieher und 1 Salontisch.

Karlsruhe, den 15. Januar 1905,
Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 17. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 vollständige Betten, 2 Kanapees, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 1 runden Tisch, 1 Sekretär, 2 Warenkörbe, 1 Chiffonnière, 1 Nachttisch, 1 Tisch und 1 Lyra-Säther.

Karlsruhe, den 15. Januar 1905,
Berwart, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerungen.

Das Großh. Hoffort und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark

Freitag, den 20. Januar
aus den Abteilungen II. 19. Pflanzloch, II. 20. am neuen Ader, II. 23. Ochsenbrunnengarten, IV. 2. am großen Ader und umliegenden Abteilungen:

340 Ster eichenes Scheitholz, II. u. III. Klasse, 290 Ster anbrüchiges Eichenscheitholz, 225 Ster forlenes Scheitholz und Kollholz, 6 Ster buchenes, 28 Ster eichenes, 75 Ster forlenes Brügelholz, I. und II. Klasse, 3125 eichene und 750 forlene Wellen und 6 Lose Schlagraum;

Samstag, den 21. Januar
aus den gleichen Abteilungen:

1370 Ster eichenes Stockholz, 7 Lose gegrabene forlene Stumpen zu je 10 Stück.
Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Aue.

Fisch-Versteigerung.

Heute nachmittags 4 Uhr versteigern wir in der Silguthalle 15 Kilo geräucherter Fische.
Großh. Güterverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Wachenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn), befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weiß und schwarz gezeichneter Spitzer (männlich),
2. ein gelber Schnauzer (männlich),
3. ein weiß u. gelb gezeichneter Spitzer (männlich),
4. ein gelber Spitzer (männlich),
5. ein grauer Schnauzer (männlich),
6. ein schwarzer Schnauzer (männlich),
7. ein weißer Fox-terrier mit schwarzen Ohren (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 14. Januar 1905.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 15, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*2.2. Amalienstraße 75 (Kaiserplatz) sind eine Wohnung von 5 Zimmern u. eine von 3 ineinandergehenden Zimmern im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Durlacher Allee 19, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— Hirschstraße 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Kaiserstraße 86, 2 Treppen, ist eine geräumige Wohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 169 im Laden.

3.3. Lessingstraße 39 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

3.3. Lessingstraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

3.3. Lessingstraße 39 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Junfer & Ruh, Sofienstraße 65.

— Marienstraße 83 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Melancholienstraße 4 (Durlacher Allee) sind zwei elegante Wohnungen, 3. und 4. Stock, mit je 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— Schöffelstraße 55 sind im 2. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung u. eine Werkstätte, sowie Uhländstraße 25 eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Schöffelstraße 55 im 2. Stock.

* Schützenstraße 36 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, eines nach der Straße gehend, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Karl-Wilhelmstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. billig zu vermieten. Alles Näheres bei Ab. Weber, Malermeister, Rudolfstraße 19, 2. Stock. 5.2.

Schirmerstraße 6,

8.7. Hardtwaldstadtteil,

ist die Bel-Etage zu vermieten mit 6 großen, schönen Zimmern, Balkon, Veranda, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 großen tapezierten Mansarden und 3 Kellerabteilungen. Näheres Auskunft im 3. Stock.

Kaiser-Allee 25b,

nabe der Stadt, Haltestelle der elektr. Bahn, in schönster Lage, vis-à-vis Wald, ist eine moderne schöne Wohnung, 5 große Zimmer, 1 Badezimmer, Balkon, Veranda, Trockenspeicher, Waschküche etc., eine Treppe hoch, neues Haus, alles aufs komfortabelste eingerichtet, per 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 25b, parterre. 15.1.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.2. Eine schöne, geräumige

2 Zimmerwohnung

ist sofort wegen Verletzung Klauerechtsstraße 18 zu vermieten.

Hirschstraße 97

ist infolge Verletzung des jetzigen Mieters der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und sämtlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 9 bis 12 Uhr vorm., oder Wilhelmstraße 52, parterre.

Stefanienstraße 54

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zugehör und großem Garten zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 130, 3 Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, großer Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil an der Waschküche und dem Trodenspeicher auf 1. April zu vermieten. Einzu- und auszu sehen von 11 bis 6 Uhr. Näheres im Laden.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zwei 5 Zimmerwohnungen,
nebeneinander, 2 Treppen hoch, per
1. April zu vermieten. Näheres Wald-
hornstraße 21 beim Eigentümer.**Wohnung zu vermieten.**

Schillerstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 30 im 1. Stock oder Scheffelstraße 53, parterre.

Sommerstraße 10,

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 großen Zimmern, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

5 Zimmerwohnung,

herrschafil., ohne Vis-à-vis, mit Erker, Balkon, Küche, Bad nebst reichl. Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten: Mathysstraße 10, eine Treppe hoch links.

**Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen
sowie ein Laden**

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Haus zu vermieten.

*5.5. Ein herrschaftliches Haus mit 10 bis 12 Zimmern, reichlichem Zugehör, mehreren Verandas und kleinem Garten ist auf 1. April oder später zu vermieten. Zu besichtigen von 10-12¹/₂ Uhr u. von 3-5 Uhr Dirschstraße 116. Näheres Moltkestraße 15a im 3. Stock.

Kaiserstraße 124a

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, 6 schöne Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch für einen Arzt, Rechtsanwalt oder Bureau. Näheres in der Buchhandlung. 2.2.

Südstadt — Gekladen,

in welchem jetzt Nahren ein gangbares Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Gefl. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Werderstraße 84 ist ein kleiner Laden nebst 2 Zimmerwohnung, Küche, geräumigem Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen ebend., selbst.

Laden, ca. 100 qm,

an Agenturgeschäfte, welche auch Waren lagern könnten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstraße 21.

Laden

in meinem Hause Kaiserstraße 60 mit 2 Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend, ca. 42 qm Bod.-fläche, ist auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Fr. Klett.

Laden

in bester Geschäftslage mit großen Schaufenstern u. Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstr. 14, 2. Stock. 4.4.

**Großer Gekladen
und Geschäftsräume**

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, der sich auch geteilt vermieten läßt und in welchem sich seit Jahren ein großes Möbelgeschäft befindet, sowie die großen, hellen, nach der Straße gehenden Geschäftsräume im 2. Stock, welche sich sehr gut für Bureauzwecke oder dergleichen eignen, sind Ecke Wald- und Amalienstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a im 4. Stock.

10.6.

Laden,

kleinerer, ganz moderner, mit größerem anstößenden Zimmer per 1. April preiswert zu vermieten: Kaiserstraße 154. Näheres bei Schmidt-Staub daselbst.

Wiegerei,

sehr eingerichtete, ist Radnerstraße 20 mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten, event. zu verkaufen. Näheres Marienstraße 89.

Bureau oder Lagerräume.

— Kaiserstraße 235, nächst der Hauptpost, sind 1-2 Zimmer nebst Mansarde per sofort zu vermieten.

Kaiser-Allee 41

ist ein großer Lagerraum, für Baugeschäfte geeignet, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden rechts.

Eine helle Werkstätte

ist Radnerstraße 20 sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89.

Werkstätte.

*3.1. Eine schöne, geräumige Werkstätte ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Marienstraße 56.

Stallung

Kaiser-Allee 41, in nächster Nähe der Dragonerkaserne, für 12 Pferde, ganz oder geteilt, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden rechts.

Wohnung gesucht per sofort,

2 Zimmer, Küche, Vorderhaus, keine Mansarde. Offerten unter Nr. 489 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2.

Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar im 1. oder 2. Stock von 3-5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 1. April 1906 gesucht eine 6 Zimmerwohnung mit allen Bequemlichkeiten, Bad, möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten mit genauen Angaben über Lage und Preis sind unter Nr. 434 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*6.5. Gesucht eine Wohnung von 6-8 Stuben in der Stadt oder Umgegend. Adressen mit Preisangabe, Lage und Grundriß erbeten an Dr. Riese, Stettin-Neu Westend, Villa Plöb.

2.2. Zu mieten gesucht per 1. Februar oder früher **Comptoir mit Nebenraum** oder Küche, womöglich Mitte der Stadt, event. auch gut möbliertes Zimmer hiezu. Offerten sind unter Nr. 413 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergelagerte, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Piano) auf sogleich zu vermieten.

* Im Zentrum der Stadt ist ein möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie an ein solides Fräulein zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.3. Drei ineinander gehende **elegante, möblierte Zimmer** sind auf Wunsch einzeln oder zusammen sofort preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
3.3. Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Ein schönes, warmes Zimmer ist billig zu vermieten: Bähringerstraße 55, eine Treppe. *2.2.

Schönes Gekzimmer,

gut möbliert, mit hübscher Aussicht, per sofort zu vermieten. Näheres Turmstraße 7a (Café Bauer) im Laden.

— Herren und Damen finden
● **möblierte Zimmer** ●
in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 40-120 Mark) in jeder Stadt-lage durch das **Wohnungs-Bureau Oskar Vogel**, Lammsstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Mansarden-Zimmer.

* Ein heizbares, einfach möbliertes Mansarden-Zimmer ist sofort zu vermieten: Douglasstraße 22 im Seitenbau, 4. Stock.

Pension, Gartenstraße 52.
Zimmer frei!

Schlafstelle.

* Kost und Wohnung ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe hoch.

Gesucht

ein großes oder zwei kleinere Zimmer, von einer kleinen Familie. Die Vermieterin müßte sich verpflichten, täglich ca. 5 Stunden den kleinen, 4 Monate alten Knaben zu beaufsichtigen und die Wäsche zu besorgen. Sonnige Seite der Zimmer erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 447 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kapital-Gesuch.

16 000-17 000 Mark werden von einem pünktlichen Zins abler auf la Objekt per 1. April er. aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 382 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.3.

[2]

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestraße 3, parterre.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein ehrlicher, braver Bürger sucht als Nachhypothek auf ein sehr schönes Haus Mitte der Stadt 4000 Mark gegen dreifache Sicherheit und guten Zins aufzunehmen. Offerten unter Nr. 401 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Dienst-Antrag.

*3.2. Privatfamilie (3 Personen) sucht ein älteres Mädchen, in Küche und Haushalt erfahren, mit guten Zeugnissen. Melden vormittags: Erbprinzenstraße 9 III.

Modest!

Tüchtige 1. Arbeiterin

für 15. Februar oder 1. März gesucht.
Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie an

J. Guss, Pforzheim.

3.2. Sonntags geschlossen.

2.2. Für ein großes Versicherungsgeschäft wird eine geübte

Maschinenschreiberin,

die auch flott stenographieren kann, zu engagieren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind unter T. 146 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, A.-G., in Karlsruhe zu richten.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort wird ein einfaches jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Amalienstraße 71 im Laden.

Hausmädchen und Mädchen

für die Kaffeeküche bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln und auch etwas nähen kann, gesucht. Näheres Beiertheimer Allee 7.

Auf 1. Februar

werden ein tüchtiges Dienstmädchen und eine zuverlässige Putzfrau gesucht: Blücherstraße 20 III.

Gesucht werden sofort:

3 Hotelköchinnen, 3 Beiköchinnen, 2 Herrschaftsköchinnen, 3 Privatköchinnen, 1 Buffetfräulein, 1 Kinderfrau, 3 Wäscherinnen, 5 Küchen- und Hausmädchen u. durch Frau Eckler's Placierungsbureau in Baden Baden.

Einlegerinnen

für Buchdruckpresse gesucht bei
Ellaun & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Nach Baden-Baden

wird zu kleiner, kinderloser Familie ein anständiges Mädchen gesucht, das kochen kann, als Mädchen allein. Eintritt 1. Februar. Hoher Lohn, gute, dauernde Stellung zugesichert. Alles Nähere bei Frau Kast, Walbstraße 29, 2. Stod.

Eine tüchtige Anhilfskellnerin

für jeden Tag in ein Restaurant 1. Ranges sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstr. 6.

Bauführer gesucht.

*3.3. Ein angehender Bautechniker mit etwas Praxis per sofort für dauernde Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufbursche gesucht.

Ein ordentlicher Laufbursche von 12-14 Jahren sofort gesucht. Näheres Schwabenstraße 26 im Laden.

Abbruch und Grabarbeit.

3.3. Das Haus Ritterstraße 6 soll zum Abbruch und Ausgraben vergeben werden. Nähere Bedingungen sind auf dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen.

G. Zinzer, Architekt,
Sofienstraße 118.

Ein Fräulein

empfehl ich im Anfertigen von Damenkleidern. Aenderung schnell und billig. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres Birkel 19 im 4. Stod rechts.

Stelle sucht

eine anständige Witwe, in der Kinderpflege erfahren, am liebsten zu einem Neugeborenen; hilft auch gerne zu leichter Hausarbeit. Anschrift erbeten an Frau Maurer, Ludwigstraße 17 V in Freiburg.

Dienst-Personal

sucht und findet hier und auswärts durch Oskar Vogel,
jeder Art
Lurmfstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und Parkettböden zu reinigen. Zu erfragen Sofienstraße 5 im 4. Stod.

Alle Schneiderarbeiten

werden schnell und billig ausgeführt. Postkarte genügt, komme ins Haus. 6.4.

W. Uwetius, Mühlburg,
Sedanstraße 11.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegstr. 44.

Verwechslung.

3.2. Vor einiger Zeit wurde ein schwarzer Kamm-arn-Heberzieher mit Seidewater entweder im Hotel Weist, Café Bauer oder in den 4 Jahreszeit en verwechselt. Den jetzige Besitzer bittet man gegen den seinigen umzutauschen: Ettlingerstraße 17, part.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt habe ich zwei massiv neu-gebante Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläne nicht ausgeschlossen. Näheres Effenweinstraße 25, 3. Stod links.

Südstadt!

Baupläne, darunter ein schöner Eckplatz, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. ohne Anzahlung, auch kann Kaufschilling auf 2. Hypothek gestellt werden. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein schönes rentables Anwesen, Vorder- und Hinterhaus, mit großem Hof und Garten und einer Werkstätte ist umständehalber billig zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern nebst Angabe der Anzahlungsleistungen unter Nr. 449 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleines Haus im Stadtteil Mühlburg mit Werkstätte und Stallung ist für 10000 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Achtung.

Ein Dampfbettfedern Reinigungsgeschäft ist umständehalber mit Kundschaft sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Für Brautleute.

3.3. Zwei hochhübl. Bettstellen, 2 Facorroste mit Polstern, 2 Matratzen mit Wolle, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 1 Chiffoniere, 1 Tisch mit eichener Platte, 4 Rohr- stühle, 1 Kommode, 1 Divan, 1 Spiegel, 2 Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker werden um den ausnahmsweise billigen Preis von 350 Mk. abgegeben bei

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Kochherde,

selbstgefertigte Schlosserherde, halte in jed. Größe zu billig. Preis weitens empfohlen. Garantie für vorzügl. Brand und solide Ausführung. Reparaturen und Änderungen billigt.

K. Kiesele, Schlosserei,
Berberstraße 13.

39.35.

Für Wirte und Private.

Mehrere rote Plüschsofas, auch Geksofas, sind billig zu verkaufen im Wiener Café-Central. 3.3.

Türen-Verkauf.

*2.2. Fünzig Türen auf Hobel, 0,95-2,15 m groß, zwanzig Türen auf Hobel, 0,75-2,05 m groß, sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung.

Eine St.-Treppe (viertelg.), 2 Fenster 1,05 m breit, 1,90 m hoch, 1 Tisch (eine sogen. Schneider- butife), sowie 6 Hocker sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 88 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

2.2. Gebrauchte, gut erhaltene

Bandsäge

von 700 mm Rollendurchmesser sofort zu 350 Mk. zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter Nr. 431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milch,

ca. 150 Liter, sind jeden Sonn- und Feiertag abzugeben. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kind.

* Ein Kind (nicht unter 2 Jahren) wird in gewissenhafte und liebevolle Pflege genommen. Offerten unter Nr. 490 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kotillon-Orden

werden gezeichnet und auch ganz fertig gestickt, in jeder Ausführung schnellstens und billigst angefertigt bei

E. U. Kindler,
Friedrichsplatz 6. 3.1.

Blumentohl, sehr schön, Stück 15 Pf.
Sauerkraut . . . Pf. 12 Pf.
eingem. Rüben Pf. 10 Pf.
Dürrfleisch . . . Pf. 90 Pf.

Erbjen, Bohnen, Linsen, Zwetschgen, gem. Obst, Dampfpfäfel, Aprikosen etc. in nur prima Ware zu billigsten Preisen.

Emil Bucherer,
 Zähringerstr. 21 — Gerwigstr. 10,
 Goethestr. 35 — Durlacher Allee 30.

Die
Huttenkreuz-Brauerei

versendet
 ihr anerkannt vorzügliches

Flaschen-Bier,

Münchener und Pilsener Façon

in **Brauerei-Abfüllung**

durch die bestehenden Filialen und, wenn nicht zu haben, direkt

billigst

bei reellster und pünktlichster Bedienung.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Das Spezialgeschäft
 für schwer verfilberte Bestecke
Erbprinzenstraße 21
 offeriert äußerst vorteilhaft:
 Eß-, Dessert-, Salat- u. Fischbestecke,
 Kaffee-, NoCCA-, Eis- u. Saucelöffel,
 Schöpfer, Fleisch- und Hummergabeln, Theesicher etc.
 in glatten und verzierten Formen.
 Reparaturen schnell, solid und billig.

Händels Samson.

Dienstag, den 17. Januar, abends 8 Uhr. **Chorprobe** im Probesaal des Hoftheaters.

Max Brauer, Hofkirchenmusikdirektor.

(Zeller Lotterie). Wie wir erfahren, wurde dem Kirchenbauverein zu Zell a. Main von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden der Vertrieb der Lose fürs ganze Land genehmigt. Diese letzte Lotterie hat zum Zweck, den Umbau des historischen Cistercienser Klosters in eine Pfarrkirche und wurde deren Generalvertrieb dem Bankgeschäft **Carl Göb,** Karlsruhe, übertragen. Die Lose kosten 2 M. und bringen nur Geldgewinne, sie ziehen am 28. Februar 1906 und sind jetzt eben zur Ausgabe gelangt.

Zur Ernährung der Säuglinge dient am besten Kuhmilch, welche dem Alter des Kindes entsprechend mit Wasser vermischt wird und der man etwas Kufeke's Kindermehl zusetzt. Der Zusatz von Kufeke's Kindermehl zur Kuhmilch macht dieselbe im Magen des Kindes feinstöckiger gerinnbar und auch leichter verdaulich, verhindert die starken Gährungen der Kuhmilch im Darm des Kindes und bewahrt es daher vor Erkrankungen an Magen- und Darmkatarrhen. Außerdem wird der Gehalt der Milch an Nährstoffen durch den Zusatz von Kufeke's Kindermehl nicht unwesentlich erhöht.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 17. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. „Marzelline“: Hedwig Volk von der Hofoper in Berlin, „Leonore“: Alice Guscalewicz vom Stadttheater in Bern. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Aida“: Alice Guscalewicz vom Stadttheater in Bern. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 20. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstmaligen **Die Fee Caprice.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 21. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Gute Nacht, Herr Pantaloon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. — **Coppelia.** Ballet in 2 Abteilungen von Ch. Nivier und A. Saint-Léon. Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 22. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Kobold** in 3 Akten von Siegfried Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 22. Januar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitz I. Abt. 4,50 M.
 an den übrigen Tagen Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsitz I. Abt. 4 M.

Die bis mit 21. Januar nicht abgeholtten Abonnementskarten werden von Montag, den 23. an den verehrlichen Abonnenten zugestellt.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. Januar. 17. Abonnements-Vorstellung. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 16. Januar.

In der Nacht vom 14./15. d. Mts., nach 4 1/2 Uhr, entzündete im oberen Tanzsaal, 3. Stock, des Café Roma hier, vermutlich durch Abstreifen bengalischer Feuers auf der Bühne während theatralischer Vorstellungen bei einem Vereinsfeste ein Brand, wodurch ein Teil der Bühne, der Parkettboden und die Lambrerie beschädigt wurde. Der Brand wurde erst morgens gegen 9 Uhr von Personen entdeckt und ohne fremde Hilfe gelöscht.

Am Samstag abend wollte ein Junge ein Pferd von Durlach hierher zu einem Kutscheiebsitzer bringen. In der Kaiserstraße bei der techn. Hochschule fiel das Pferd plötzlich um und verendete auf der Stelle. Mittels Viehtransportwagen wurde solches nach dem Schlachthof und hierauf auf den Wagen nach Durlach verbracht. Der Vornang in der Kaiserstraße hatte einen größeren Menschenauflauf zur Folge.

Infolge eines Schlaganfalls stürzte am Samstag vormittag ein verheirateter Mann aus Weiertheim in der Schloßplatzstraße vom Bock seines Wagens und zog sich leichte Verletzungen am Kopfe zu. Ein herbeigeholter Arzt leistete Hilfe und konnte der Verunglückte alsbald sich wieder nach Hause begeben.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 13. Januar.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. r. r. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Ein rückfälliger Betrüger wurde in der Person des Müllers Theodor Guth aus Herbolzheim in die Anklagebank geführt. Er hatte am Nachmittag des 5. Nov. in Sandweier zuerst der Ehefrau des Karl Gerber 2 M. und dann Gerber selbst den Betrag von 1 M. abgeschwindelt. Am 4. November war der Sohn der Eheleute Karl Gerber in Sandweier durch einen Kadunfall verunglückt. Bei dem Transport des Gerber nach Doss durch Mehlhändler Schneider war Guth behilflich. Tags darauf ging er nach Sandweier in die Wohnung der Gerber und erzählte der Frau er habe dem Fuhrmann 2 M. gegeben, weil dieser auf sofortiger Bezahlung bestanden habe. Er erhielt darauf 2 M. Auf der Straße begegnete er kurz nachher dem Chemann Gerber, dem er die gleiche unwahre Geschichte vortrug, nur daß es sich jetzt um 1 M. handelte. Auch der Chemann gab das Geld her. Der Angeklagte war geschädigt. Er wurde mit 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust bestraft.

Das Schöffengericht Baden verurteilte am 8. November wegen Körperverletzung die Landwirte Konrad Herr und Mathäus Schäfer aus Sandweier zu je 6 Wochen und den Landwirt Ambros Müller von da zu 1 Monat Gefängnis. Sämtliche Angeklagten legten gegen diese Entscheidung Berufung ein, der der Gerichtshof insoweit stattgab, als die Strafen des Herr und Schäfer auf je 3 Wochen, des Müller auf 2 Wochen ermäßigte.

Der Reisende und frühere Versicherungsinspektor Johann Christian Karl Hattendorf aus Hülshagen war wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung angeklagt. Am 10. Juli v. J. eignete er sich 212 M. 50 Pf. die ihm von Karl Bender in Staufenberg zur Ablieferung an den Generalagenten Schmitt in Karlsruhe übergeben worden waren, an und verwendete sie in seinem Nutzen. Etwa um die gleiche Zeit fälschte der Angeklagte in Baden auf den Namen Eisa Schwarz einen Versicherungsantrag über eine Kapitalversicherung von 6000 M., um von der „Deutschen Lebensversicherungsgesellschaft Potsdam“, für die er tätig war, 10% Provision der Versicherungssumme zu erhalten. Da Hattendorf aber mit dem Einzug der Prämie für die von ihm gefälschte Versicherung beauftragt wurde, fiel seine Spekulation ins Wasser. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 5 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Aus dem Hofe der Löwenwirtschaft zu Weingarten waren anfangs Januar von dem Wagen der Feitschenhändler Adam und Andreas May aus Michelbach 22 Peitschenstöcke im Werte von 27 M. 70 Pf. entwendet worden. Erst jetzt kam heraus, daß diesen Diebstahl der vielfach vorbestrafte Bleidner Albert Julius Ernst aus Stranz-Naundorf begangen hatte. Er stand damals bei einem Bleidnermeister in Weingarten in Arbeit. Inzwischen wurde Ernst wegen anderer Straftaten zu einer mehrjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Der Gerichtshof sprach heute unter Einrechnung jener Strafe und unter Abzug der seit 1. Juli 1904 verbüßten Strafbast gegen den Angeklagten eine Gesamtstrafe von 3 Jahren 1 Monat und 5 Wochen Gefängnis aus. Auch wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt.

Die Anklage gegen Maurer Friedrich Karl Volk aus Wöschbach und Genossen wegen Körperverletzung wurde vertagt.

Die beiden letzten Fälle waren Berufungen. In einer derselben, der Anklage gegen den Zementeur Simon Fittler aus Mörsch wegen Beleidigung lautete das Urteil auf Freisprechung. In der Privatklage der Ehefrau S. Schiel in Gernsbach gegen den Schuhmachermeister Franz Baizenegger in Gernsbach wegen Beleidigung verblieb es bezüglich des Angeklagten bei der vom Schöffengericht Gernsbach ausgesprochenen Geldstrafe von 50 M. Auf die Berufung Baizeneggers wurde gegen die Privatklägerin Schiel auf eine Geldstrafe von 15 M. erkannt.

Karlsruhe, 14. Januar.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner.

Auf welche unglückliche Einfälle manchmal Menschen kommen, wann sie in eine Zwangslage geraten, der sie nicht entrinnen zu können glauben, zeigt uns ein

Fall, der heute vor der Strafkammer zur Aburteilung gelangte. Es hatte sich die hier wohnhafte Ehefrau Marie Maer geb. Kästel aus Forchheim wegen Erpressungsversuchs zu verantworten. Diese Anklage zog sich die Frau Mayer dadurch zu, daß sie anfangs Dezember 1904 an einen hiesigen bekannten Geschäftsmann mehrere Briefe des Inhalts richtete, sie sei im Besitze eines Briefes, der ihn gewissen Personen gegenüber kompromittiere, wenn er nicht wolle, daß diese hiervon Kenntnis erhalten, solle er alsbald 20-30 M. hauptpostlagernd hier niederlegen. Der Geschäftsmann hatte aber nicht das nötige Verständnis für die an ihn gerichteten Zumutungen; er zeigte die Sache an und der Polizei war es nicht schwer, die Briefschreiberin zu ermitteln. Diese hatte den für sie so folgenschweren Schritt unternommen, um sich das Geld zur Bezahlung einer Rechnung zu verschaffen, von der ihr Ehemann nichts wissen sollte. Die Angeklagte muß nun ihre Tat mit 3 Monaten Gefängnis büßen.

In der Berufungssache des 22 Jahre alten Kaufmanns Friedrich Burger aus Karlsruhe, den das hiesige Schöffengericht wegen Beleidigung und einer Übertretung zu 2 Wochen Gefängnis und 3 Mark Geldstrafe verurteilt hatte, erkannte das Gericht auf 50 Mark Geldstrafe. — Zwei noch weiter auf der Tagesordnung verzeichnete Berufungen kamen nicht zur Verhandlung.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer II.**

- Dienstag, den 17. Januar, vormittags 9 Uhr:**
1. Heinrich Lafus, Dienstknecht von Forst, wegen erschwelter Körperverletzung.
 2. Eugen Karl Reinhold, Rechtsagent von Pforzheim, wegen Untreue.
 3. Johann Josef Dechsner, Golbarbeiter von Bröhlingen, wegen erschwelter Körperverletzung.
 4. Karl Gottlieb Böhringer, Bäckermeister von Pforzheim, wegen Vergehen gegen die Gewerbeordnung.
 5. Karl Feiler, Presser von Deschelbronn, Karl Feiler Ehefrau und Auguste Feiler ledig von Pforzheim, wegen Bedrohung bezw. Beleidigung.
 6. Gustav Reiß, Goldschmied von Mülhausen, wegen groben Unfugs.
 7. Heinrich Junke, Hausbursche von Schutterwald, wegen groben Unfugs.
 8. Christof Wusgnug, Tagelöhner von Berghausen, wegen Übertretung des § 76^a R.St.G.B.
 9. Ludwig Schenk, Tagelöhner von Stein, wegen Bettels.
 10. Peter Höfer Ehefrau von Wildbad, wegen Beleidigung.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Montag, den 16. Januar.
4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Gulguthalle.

Tagesanzeiger.
(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen entnehmen.)
Montag, den 16. Januar:
Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag des Herrn Architekten W. Peter, abends 7^{1/2} Uhr.
Colonienn. Vortragsabend. Anfang 8 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Bentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6-7 Uhr.
Museumsaal. Konzert von Lily Henkel, Clara Fesca u. Friß von Bose, abends 7^{1/2} Uhr.

Fremde
übernachteten vom 13. bis 14. Januar.
Alte Post. Hofmann, Fachlehrer v. Kirchbach, Greiner, Kaufm. v. Stuttgart. Altmann, Kaufm. v. Birmensfeld. Dietrich, Kfm. v. Spillingen. Dambacher, Kfm. v. Bühl. Geisinger, Sattler v. Esslingen. Mascholder, Sattler v. Deschelbronn. Kapfenmeier, Sattler v. Urnau. Köhler, Sattler v. Redargemünd. Köster, Sattler v. Schönau.
Brattwurstdiele. Köhm, Kaufm. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Rothenburg. Litt, Kfm. v. Frankfurt. Beamsdorf, Kfm. v. Rissingen. Hellerich, Kfm. v. Kirch. Huser, Kfm. v. Wildbad. Müller, Kfm. v. Straßburg. Reiz, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kfm. v. Densbach. Habrback, Priv. v. Baden.
Darmstädter Hof. Sedlmair, Kfm. v. Berlin. Stamer, Kfm. v. St. Johann.
Erbrprinz. Wagner v. Bayreuth. Fr. C. u. Fr. C. Wagner v. Bayreuth. Frau Gen. Dussildir. Levi v. Partentirchen. Frau Geh. Rat Thobe von Heidelberg. Groß, Kommerzienrat m. Frau von Bayreuth. Baur,

Priv. m. Kom. v. Paris. Logie, Priv. m. Frau von New-York. Dicksch, Assistent von Donabrud. Knopf, Priv. v. Brüssel. Büß, Rittmstr. a. J. v. Straßburg. Brugger, Archt. m. Frau v. St. Johann. Goge, Kfm. v. Stuttgart. Cohn, Zöllner, Schrent, Ruder, Eisenberg, Bappert, Kaufm., u. Dr. Cohn, Arzt v. Berlin. Geiser, Kfm. v. Köln. Hegmann, Kaufm. v. Zürich. Kniele, Prof. v. Bayreuth. Gantsch, Insp. v. München. Pohlig, Hofapellmeister von Stuttgart. Preuß von Wiesbaden. Rhedi, Student von Antwerpen. Fr. Lindel, Priv. v. Mannheim. Frohmüller, Kfm. v. Waldshut. Freitag, Kfm. v. Hannover. Frau u. Spstein, Kfm. v. Frankfurt.
Europäischer Hof. Gütter, Kfm. v. Paris.
Friedrichshof. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Otmeier, Apotheker v. Wiesbaden. Klippert, Kaufm. v. Leipzig. Sperlich, Kaufm. v. Friedrichshagen. König, Kfm. v. Würzburg. Hermann u. Schulz, Kfm. v. Stuttgart. Ramsauer, Kfm. v. München. Raup, Kfm. v. Baden. Besch u. Wächter, Kaufm. v. Mainz. Thoma, Verwalter v. Norbrach. Männing, Kfm. v. Heilbronn. Weberte, Kfm. v. Bühl.
Geist. Leopold, Kfm. v. Fürtz. Fische, Kaufm. v. Cronenberg. Weidle, Kaufm. v. Herbolzheim. Martin, Kfm. v. Tuttlingen. Höhn u. Deutzen, Kfm. v. Mannheim. Straß, Weilerdörfer, Gittel, Wagner, Gahn, Buchhardt, Bollmar und Färber, Kaufm. v. Frankfurt. Knepp, Kfm. v. Heilbronn. Tischbender, Kfm. v. Nürnberg. Humohl, Queny u. Brech, Kaufm. v. Straßburg. Scheiter, Kfm. v. Düren. Wucherer, Kfm. v. München. Timmler, Kfm. v. Maguhn. Koch u. Weisert, Kfm. v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. Tuttlingen. Schy, Kfm. v. Spillingen. Moll, Kfm. v. Mainz. Ruhlmann, Kfm. v. Grün. Gastein, Kfm. v. Ravensburg. Lauterer, Kfm. v. Le Pöcle. Pforrer, Kfm. v. Offenburg. Biesel, Kfm. v. Ehingen.
Goldener Adler. Joloboff, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Karpfen. Gäng, Kaufm. v. Heidelberg. Kriese, Kfm. v. Mannheim. Moser, Kaufm., u. Niese, Priv. v. Köln. Kallwoda, Priv. v. Kreuznach. Fr. Weber, Priv. v. Baden. Dellermann, Kfm. v. Berlin. Ummenhofer, Bildhauer v. Billingen.
Goldener Ochsen. Gangbach, Kfm. v. Emmendingen. Neutte, Kaufm. v. Aaren. Schloß, Kaufm. v. Wertheim.
Goldene Traube. Herzog, Kaufm. v. Dshofen. Laub, Kfm. v. Freudenstadt. Blah, Kfm. v. Stuttgart. Giebhaus u. Altinger, Kfm. v. Straßburg. Sauer, Kfm. v. Densbach. Gribler, Kfm. v. Heidelberg. Schwörer, Zimmermstr. v. St. Julian. Höfel, Künstler v. Spielberg. Schmidt, Künstler v. Linz. Sölle, Priv. v. Heidelberg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Grüner Hof. Brocken, Kfm. v. Hamburg. Hall, Ing. v. Appenweier. Bernheim, Herrmann, Mall und Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Eckhardt, Kfm. v. Wien. Fleischmann u. Nitz, Kaufm. v. Freiburg. Ullmann und David, Kfm. v. Frankfurt. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Herrmann, Kfm. v. Offenbach. Occara, Kfm. v. Basel. Wild, Kfm. v. Saarbrücken. Spahr, Kfm. v. Rittingen. Pruch, Kaufm. v. Birmensfeld. Mendelsohn, Kaufm. v. Speyer. v. Albensteten, Hauptm. v. Berlin. Mössinger, Kfm. v. Köln. Pratti, Kfm. v. München. Pacueller, Kfm. v. Heilbronn. Tombert, Kfm. v. Dresden. Carl, Kfm. v. Jena. Brunner, Ing. v. München. van Dallen, Armin, Praktik. v. Reichenhall. Mayer, Kfm. v. Mosfeld.
Hotel Germania. Graf Pädler, Offizier von Lüneburg. Gurch, Gen.-Dir. v. New-York. Hoehle, Rentner v. Gungelshausen. Herzog, Kfm. m. Sohn v. München. Dreyfuß, Priv. m. Sohn v. Basel. Hartmann, Kfm. v. Hamburg. Rosenfelder, Kfm. v. Fürtz. Wunderlich, Offizier v. Frankfurt. Kachler, Hofapellmeister, u. Dr. Stern, Stadtrat v. Mannheim. Brandt, Kaufm. v. Köln. Lang, Fabr. v. Bauen. Mertou, Guisbef. v. Rittnerhaus. Oberföll, Weinquistbesitzer v. Achern. Dr. Vesper, Privatdozent v. Heidelberg.
Hotel Grasse. Blem, Priv. v. Amsterdam. Levinger, Herrmann, Bloch, Gahn, Grazer, Grün, Dicksch, Hippel, Reitor, Herstein, Breslauer, Bonwitt, Oster, Kewenthal u. Puland, Kaufm. v. Berlin. Marzer, Reiter, Schwaner, Simon, Jacobi, Heymann u. Grünberger, Kfm. v. Frankfurt. Dende, Kfm. v. Mannheim. Dräger, Kfm. v. Düren. Stecher, Dir. v. Hamburg. Kay, Kfm. v. Nürnberg. Frau Fleischer-Edel, Opernsängerin v. Hamburg. Karsner, Fabr. v. Erfurt. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart. Arnold, Priv. v. Diedenhofen. Scheiber, Kaufm. v. Paris. Breger, Kaufm. v. Wien. Fr. Dieterle, Priv. v. Friedrichshagen. v. Dorp, Kfm. v. Pforzheim. Gezer, Kfm. v. Bielefeld. Zimmermann, Kfm. v. Ludenwalde. Wellins, Kfm. v. Schmalenberg. Steinbrenner, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Deyhle, Hoteldir. v. Genf. Bergmann, Fabr. v. Barmen. Richter, Kfm. v. Köln. de Vries, Dir. v. Frankenthal. Dismann, Kaufm. v. Bielefeld. Scheide u. Schulz, Kaufm. von Oera. Friedl, Kaufm. v. München. Nitschke, Kfm. v. Bauen. Gten, Leutn. v. Schomberg. Baron v. Brüssel m. Tochter v. Ludwigsburg. Raquand, Kfm. v. Linoges. Rischer, Kfm. v. Offenbach. Jammers, Kfm. v. Grefeld. Schütter, Kaufm. von Kaldofzell. Mayer, Kaufm. von Mülhausen. Loenderop, Kaufm. v. Dresden.
Hotel Leicht. Döge, Kfm. v. Nürnberg. Fleischmann, Kfm. v. Würzburg. Dr. Bauer m. Frau von Heilbronn. Steins, Kaufm. v. Neuf. Fr. Schlerer,

Privat. v. Wiesbaden. Keller, Kaufm. v. Frankfurt. Amann, Kfm. v. Biel. Schüttig, Kaufm. v. Annaberg. Franke, Kfm. v. München.
Hotel Lion. Frau Dr. Mannsbach m. Kindern v. Nürnberg. Mannsbach, Kfm. v. Nürnberg. Mannsbach, Zahnarzt, u. Rosenheim, Kaufm. v. Mannheim. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Dpenheimer, Kfm. v. M. Gladbach. Bollmer, Kaufm. v. Hagenbach. Bollweiler, Kaufm. v. München. Holzer und Rosenheim, Kaufm. v. Frankfurt. Held, Kfm. v. Mosbach.
Hotel Luz. Gaeberte, Kfm. v. Neustadt. Deutlich, Kfm. v. Frankfurt. Karrmann u. Rieß, Kfm. v. Berlin. Krauß, Kfm. v. Ravensburg. May, Kfm. v. Homburg. Degenhardt, Kfm. v. Remscheid. Krebs, Kfm. v. Fabr. Bernstein, Kfm. v. Köln. Behrendt, Kfm. v. Gppingen. Althof, Bankdir. v. Niederlahnstein. Weil, Kaufm. v. Bayreuth. Süßenguth, Kaufm. v. Würzburg. Murr, Kfm. v. München. Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer u. Reff, Kfm. v. Mainz. Jacobs, Kfm. v. Kehl. Fröhe u. Stephan, Fabr. v. Wigenhausen.
Hotel Monopol. Gasser, Kaufm. v. Wiesbaden. Bräuninger, Peter u. Hirschsprung, Kaufm. v. Stuttgart. Rosenberger, Kfm. v. Straßburg. Hartmann, Techn. v. Barmen. Fr. Herdert, Schauspielerin v. Berlin. Nieger, Kaufm. v. Strp. Rummle, Kfm. v. Babern. Heymann, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Rosenfeldt, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel National. Mayer, Kfm. v. Langentonsheim. Simon, Kfm. v. Basel. Fuld, Gomma u. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Mod u. König, Kfm. v. Mannheim. Kuch, Kfm. v. Augsburg. Schorn, Kaufm. v. Weibert. Richard, Kaufm. v. Ladenburg. Weil, Kfm. v. Niegel. Schmahl u. Frey, Kaufm. v. München. Jung, Fabr. v. Wachingen. Bauer, Kfm. v. München. Junger, Kfm. v. Birmensfeld. Haas, Kfm. v. Ludwigsburg. Gnoth, Kfm. v. Nübingen. Tubach, Kaufm. v. Neustadt. van Niesen, Kfm. v. Dshlig. Seufert, Ob.-Ing. v. Stuttgart. Münz, Kfm. v. Nürnberg. Walser, Kfm. v. Straßburg. Döschner, Kfm. v. Mainz. Robert, Kfm. v. Köln. Klatt, Ing. v. Hamburg. Pochawitz, Kfm. v. Berlin.
Hotel Nowak. Schleinzer, Knupper, Ditten, Bertram u. Frhr. v. Glaubitz, Stud. v. Freiburg. Greitmann, Stud. v. Heidelberg. Fr. Sted, Buchhalterin v. Bonn. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach.
Hotel Sonne. Karlsruher, Kaufm. v. München. Lammer, Chem. v. Hamburg. Stod, Kfm. v. Straßburg. Bedler, Kaufm. m. Frau v. Baden. Gersbacher, Kaufm. v. Bühl. Wagner, Priv. v. Berlin. Kempke, Gophotograph v. Freiburg.
Hotel Tannhäuser. Gähner, Kfm. v. Offenbach. Kuntli, Arzt v. Landau. Schönwasser, Dir. v. Frankfurt.
Hotel Victoria. Gain, Engländer u. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Landsberger, Notzschöld, Carlbach, Weis u. Richter, Kaufm. v. Frankfurt. Bessen, Kfm. v. Offenbach. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Wachtel, Kfm. v. Nürnberg. Bus, Priv. m. Tochter v. Paris. Dieß, Kfm. v. Rudowa. Rothenburger m. Frau v. Wiesheim. Rahlle, Kfm. v. Steglitz. Jahn u. Levy, Kfm. v. Lyon. Lederer, Gutsbes. v. Regensburg. Person, Ing. v. Petersburg. Rübting, Kfm. v. Ulm. Auerfeld, Ing. v. Basel. Zimmermann, Ing. v. Konstanz. Frau Dr. Lehr von Berlin. Fr. Hegner v. Ravensburg. Oberst z. D. Freibr. v. Stetter-Buchenbach v. Schloß Stetten.
König von Preußen. Maier, Kfm. v. Königsberg. Markhalter, Schlossermstr. v. Murnau.
König von Württemberg. Röllinger, Kfm. v. Eifenach. Dowald, Dreher v. Lenzkirch. Janek, Artzt u. Konf. v. Wien.
Laub. Schröder, Artzt u. Konf. v. Mannheim.
Rassauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Biederheim. Witz, Kfm. v. Hannover. Notzschöld, Kfm. v. Straßburg. Geshw. Braun, Priv. v. Reg. Moses, Kfm. v. Elberfeld.
Rußbaum. Rath, Gärtler v. Elberfeld. Bunsch, Händler v. Heidenach. Müller, Holzdir. v. Bismwald. Amlang, Metzger v. Landau. Müller, Kfm. v. Auerbach. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Gebete, Kond. v. Raftall. Lomed, Kfm. v. Smirg.
Park-Hotel. Mayer, Ing. v. Darmstadt. Thürmer, Fabrik. v. Weihen. Jassenhaus, Fabrik. v. Schwelm. Scharff, Kfm. v. Landau. Aschauer, Kfm. v. Vochum. Hartmann, Stud. v. Mannheim. Triebis, Kaufm. v. Geseheim. Bohne, Kaufm. v. St. Blasien. Hubert, Rechner v. Konstanz.
Prinz Max. Weypnisch, Privat. von Nischstadt. Binder, Kaufm. v. Paris. Kern, Kaufm. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Altleiningen. Mey, Kfm. v. Rissingen. Gantert, Wachtmstr. v. Landau. Schiele, Techniker von Freiburg.
Rose. Strimmes, Kfm. v. Pforzheim. Frau Bern v. Köfcing. Jlebst, Kfm. v. Mannheim. Pfrommer, Holzdir. v. Densach. Stedert, Weinbrdr. v. Malaga.
Rotz Haus. Schlager, Kfm. v. Fabr. Lachenauer, Fabr. v. Kirchbach. Hertel, Fabr. m. Frau von Hanau. Dietrich, Kfm. v. Hannover. Walter, Maler v. München.
Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano.
Schwarzer Adler. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Freierich, Kfm. v. Heidelberg.
Wiener Hof. Schächinger, Schuhmachermstr. von Sulz. Schächinger, Metzgermstr. v. Neustadt.

Bekanntmachung.

Den hiesigen Handelshäusern, Fabriken, offenen Geschäften und Privaten zur Kenntnisnahme, daß wir eine

Eisenbahn-Güterbestätterei

unter der Firma **Platz & Becker** dahier

gegründet haben zwecks An- und Abfuhr der Eil- und Frachtgüter von und nach den hiesigen Güterbahnhöfen (Haupt- und Westbahnhof).

Die Besorgung erfolgt zu den von der Generaldirektion der **Großh. Bad. Staatseisenbahnen** für amtliche Bestättereien festgesetzten Gebühren. Wir berechnen daher:

1. Eilgut für je angegangene 50 kg 15 Pfg.
mit einer Mindesttage von 20 Pfg.
2. Einzelfrachtgut für je angegangene 50 kg a. für Private 12 Pfg.
" " " " 50 kg b. " eingetragene Handelsfirmen 10 "
mit einer Mindesttage von 20 Pfg.
3. Versteuerung oder Verotroieren ohne Vorführung der Güter für jede Sendung 10 Pfg.
4. Versteuerung und Verotroieren für Sendungen, welche die Vorführung bei der Steuerbehörde oder bei der Otkroierhebestelle nötig machen, für jede Sendung 20 Pfg.
5. Ausfertigung von Frachtbriefen, Deklarationen, Ausfuhrscheinen und Reversen für jedes Stück 10 Pfg.
6. Signieren mit Anhängs- oder Aufklebzettel für jedes Stück 5 Pfg.
7. Die Bestimmung der Gebühr für Besorgung von Wagenladungen oder sonstigen besonderen Arbeitsleistungen (Verbringen von schweren Stücken in höher oder tiefer beleagerten Stockwerken) bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Bestätterei und den Empfängern bzw. Versendern vorbehalten.
8. Zollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der Gebühren D. Z. 1 und 2 aus der Zollhalle gleichfalls in die Behausungen oder Geschäftslokale geführt; die Aufträge hierzu können in die in der Zollhalle anzubringende Lade der Eisenbahngüterbestätterei Platz & Becker eingelegt werden.
9. Für die Beförderung von Sendungen vom Hauptbahnhof nach den Stadtteilen jenseits des Schwimmschulweges und vom Westbahnhof nach der Altstadt diesseits der Weststadt und Brauerstraße, sowie umgekehrt, wird das 1½fache der Gebühren unter 1 und 2 berechnet.

Zur Bequemlichkeit des Publikums haben wir die Einrichtung getroffen, daß in jeder Straße eine Niederlage sich befindet, bei welcher unsere frankierten Bestellkarten zur Anmeldung des Abholens von Gütern unentgeltlich abgegeben werden.

Die Anmeldekartenformulare können am Bestättereischalter, Kriegstraße 6, parterre, sowie bei den noch zu veröffentlichen Geschäftsstellen, wie oben bemerkt, unentgeltlich in jeder beliebigen Anzahl abgeholt werden.

Für den Einzug von Frankaturvorlagen, ebenso für die Zustellung von Nachnahmebeträgen wird unsererseits eine Gebühr nicht erhoben.

Wir gestatten uns noch besonders darauf aufmerksam zu machen:

1. daß wir für unsere Leute und deren Handlungen, insbesondere für vorkommende Beschädigungen, Verluste und Lieferfristüberschreitungen der uns anvertrauten Güter auf Grund der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches **volle Haftbarkeit** übernehmen;
2. daß die Empfänger der von uns im Auftrage unserer wert. Kundschaft aufgelierten unfrankierten Güter eine Provision insofern nicht zu übernehmen haben, als wir das für unsere Rechnung nachzunehmende Dollgeld um den Betrag der bahnamtlichen Provision kürzen;
3. daß die durch unsere Güterbestätterei zuzuführenden Güter, welche vom Adressaten nicht angenommen werden wollen, vor Uebernahme von der Eisenbahnverwaltung unsererseits zurückgewiesen werden, sofern wir seitens unserer wert. Kundschaft von der beabsichtigten Annahmeverweigerung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt sind; in allen anderen Fällen erfolgt kostenlose Lagerung in unseren Lagerhäusern, während der Dauer von 8 Tagen und sofortige Benachrichtigung an den Absender.

Aus vorstehendem wolle entnommen werden, daß wir bestrebt sind, unserer wert. Kundschaft dieselben Vorteile zu bieten, welche von anderer Seite geboten werden.

Karlsruhe, im Januar 1905.

Eisenbahn-Güterbestätterei Platz & Becker.